



Gemeindeamt Jerzens
A-6474 Jerzens 220 · Tirol
Tel. 05414/87336 · Fax DW-14
e-mail: gemeinde@jerzens.tirol.gv.at
<http://www.jerzens.tirol.gv.at>
Raiba Pitztal · BIC: RZTIAT22353
IBAN: AT20 3635 3000 0012 0063
U I D : A T U 5 9 5 4 5 4 8 8

JERZENS **PITZTAL**
1100 m

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Jerzens
am Dienstag, den 28. August 2019 um 20.00 Uhr
im Gemeindeamt Jerzens

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
Beratung und Beschlussfassung über:
2. Maßnahmen Uferbefestigung (Sohlebereich) Pitze Bereich Wiesle
3. Zukünftige Müllentsorgung
4. Mögliche getätigte Ausschüttungen an die Mitglieder der Agrargemeinschaften
(vermögensrechtliche Auseinandersetzung)
5. Vergabe des Zirm Gastlokales an neuen Pächter
6. Beratung über betreubares Wohnen
7. Bericht Kassaprüfung vom 23.07.2019
8. Grundsatzbeschluss Schlachtstelle Pitztal
9. Bedarfszuweisung 2020
10. Anträge Anfragen Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters:

- a) Eine Elektrofirma hat in der Vereinsküche im Gemeindesaal die Stromabsicherung verbessert, somit ist in Zukunft eine ausreichende Stromversorgung gegeben.
- b) Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe im Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz werden die vorgeschriebenen Kindergarten- und Hortkosten der Gemeinde Wenns nicht übernommen.
- c) Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe hat in den Jahren 2010 bis 2014 Körperschaftssteuer in der Höhe von € 100.000,- bezahlt. Laut Gerichtshofurteil kam es im Jahr 2010 zur Umstrukturierung von der Agrargemeinschaft in die Gemeindegutsagrargemeinschaft. Als Gemeindegutsagrargemeinschaft ist man nicht körperschaftssteuerpflichtig. Ein Antrag zur Rückforderung der bezahlten Steuer wurde gestellt. Nach einer mündlichen Erkenntnis in einem ähnlichen Fall, wird die Steuerberatungskanzlei Schönherr & Schönherr die Beantragung zur Rückzahlung der geleisteten Körperschaftssteuer beantragen.
- d) Die Wegeerrichtung in Haselbachegg hat begonnen. Am 27.08.2019 fand eine Besprechung mit der TINETZ statt. Es wurde vereinbart, sobald der Weg errichtet und die Bergbahnen Saisonschluss haben, wird die 35 KV Leitung (Starkstromleitung) neu

und die nötigen Kabel bzw. Rohre für Wasser, Kanal, Oberflächenwasserdrainage und LWL-Verrohrung verlegt.

- e) Der Baubescheid für das öffentliche WC wurde ausgestellt und ein Förderansuchen beim RWP gestellt. Nach Vorliegen der Förderzusage werden die Vergabearbeiten mit dem Gemeinderat besprochen.
- f) Der Bescheid für die Neuerrichtung der Wasserleitung Dorf – Mühlleite - Falsteggele ist eingegangen.
- g) Die Landesjagd wird neu ausgerichtet und für eine weitere Pachtperiode verpachtet. Während der Pachtperiode sollen insbesondere auch schulisch- wissenschaftliche und regionalwirtschaftliche Projekte abgehalten und durchgeführt werden.

2. Maßnahmen Uferbefestigung (Sohlebereich) Pitze Bereich Wiesle:

Im April 2015 wurde die Gemeinde durch das Wasserbauamt Imst bereits aufmerksam gemacht, dass im Bereich Wiesle die Ufermauer unterspült ist. Aus finanziellen Gründen wurden die Sanierungsarbeiten nicht durchgeführt. Bgm. Karl Raich informiert, dass nach circa 4 Jahren die Gespräche diesbezüglich wiederaufgenommen wurden.

3. Zukünftige Müllentsorgung:

Unser Recyclinghof in der Gemeinde ist nicht mehr zeitgemäß. Es wurde ein Neubau als auch eine Zusammenlegung des Recyclinghofes mit der Gemeinde Wenns diskutiert. Weiters hat Bgm. Karl Raich mit der Firma Höpperger Kontakt aufgenommen und die Lage über einen Neubau bzw. über einen Zusammenschluss geschildert. Daraufhin hat eine Zusammenkunft mit der Firma Höpperger stattgefunden, in der aufgeklärt wurde, dass es in einigen Städten und auch Dörfern keinen Recyclinghof mehr gibt. Zukünftig könnte Rest- und Biomüll auch Plastik, Papier, Karton usw. wie der Restmüll direkt abgeholt werden. Die Firma Höpperger wird dem Gemeinderat die zukünftige Müllentsorgung präsentieren und offene Fragen zu Kosten der Abholung und Behälter besprechen.

4. Mögliche getätigte Ausschüttungen an die Mitglieder der Agrargemeinschaften (vermögensrechtliche Auseinandersetzung):

Es gibt für den Zeitraum vom 1.1.1998 bis 11.2.2008 eine gesetzliche Vorgabe, dass mögliche getätigte Ausschüttungen an Mitgliedern von den Gemeinden rückgefordert werden müssen. Es handelt sich aber nicht nur um Ausschüttungen direkt an die Mitglieder, sondern auch um versteckte Ausschüttungen, das sind z. B. Rechtsanwalts honorare. Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die erhobenen Unterlagen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe und Jerzens direkt an die Agrarbehörde übermittelt wurden.

5. Vergabe des Zirm Gastlokales an neuen Pächter:

Der Pächter des Gastlokales „Zirm“ wird bis Frühjahr 2020 das Gastlokal Zirm weiterpachten.

6. Beratung über betreubares Wohnen:

Bgm. Karl Raich war mit Amtleiter Mathias Plattner im Amt der Tiroler Landesregierung, und haben sich über die Voraussetzungen betreubares wohnen informiert. Dies heißt: die Wohnung bzw. Räume sind behindertengerecht gebaut (barrierefreier Wohnraum). Die Tiroler gemeinnützige WohnbaugmbH (WE) könnte betreubares Wohnen in den neu zu errichtenden Wohnbau (Mühlleite) anbieten. Dem Gemeinderat wurde ein Vorentwurf über die Außenansicht der Baukörper gezeigt. Zurzeit sind 21 Mietwohnungen und 16

Personalwohnungen geplant. Voraussichtlich werden 5 Wohnungen für betreubares Wohnen eingeplant.

7. Bericht Kassaprüfung vom 23.07.2019:

Die Kassaprüfung vom 23.07.2019 ergab einen Stand von Soll € 596.331,-. Erst danach sind die Grundsteuervorschreibungen (ca. € 220.000,-) versandt worden.

8. Grundsatzbeschluss Schlachtstelle Pitztal:

Bgm. Karl Raich informiert über den Neubau des Schlachthofes in Wenns nach den neuesten Richtlinien. Kosten: circa € 1.000.000,-.

Dem Grundsatzbeschluss wird einstimmig zugestimmt und lautet:

Die vier Talgemeinden des Pitztals begrüßen die Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Kreislaufwirtschaft zwischen Landwirtschaft und Tourismus. Ein wesentlicher Punkt ist die Neuausrichtung der gemeinschaftlichen Schlachtstelle des Pitztals mit Standort Wenns. Um zukünftig den gesetzlichen Vorschriften sowie den notwendigen räumlichen Vergaben für Schlachtung, Veredelung und Vermarktung zu entsprechen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Jerzens in seiner Sitzung vom 28.08.2019 den Grundsatzbeschluss gefasst, nach Möglichkeit die Umsetzungsschritte zu fördern und die notwendige finanzielle Unterstützung bei allfälligen Baumaßnahmen zu leisten.

9. Bedarfszuweisung 2020:

Es werden die Projekte Wasserleitung Dorf und die Brückensanierung eingereicht. Bgm. Karl Raich wird die Firma Gstrein für eine Kostenberechnung – Wasserleitung Dorf beauftragen.

10. Anträge Anfragen Allfälliges:

a) Information über die Genehmigung der Widmung – Riegetalhütte/Bergwacht.

b) Seitens der Gemeinde wurde ein Kaufantrag neben dem Feuerwehrhaus, der im Besitz des Landes Tirols, Abteilung Straßenverwaltung ist, gestellt. Laut Bewertungsgutachten wurde ein Verkehrswert mit € 150,-/m² ermittelt und vom Land Tirol verlangt. Bgm. Karl Raich wird bezüglich des m² Preises nochmal urgieren.

c) Der Baubeginn des Ferienresorts verzögert sich weiterhin, da die Grundstückswidmung noch immer beim Land Tirol liegt.

d) Ein Schreiben von der Firma Wohlfahrter (Intersport) ist im Gemeindeamt eingegangen, dass bei Regenfall die Gäste unter ihrem Geschäftsvordach stehen und auf den Bus warten. Der gesamte Platz wird als Umkehrplatz für die Busse benötigt und somit kann über keine Errichtung einer überdachten Bushaltestelle angedacht werden.

e) Asphaltierungen: Ein Angebot der Firma Porr für diverse Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet:

✓ Kreuzung Dorf bis Oberfeld	€ 180.000,- netto
✓ Brücke Kienberg bis Kreuzung	€ 88.000,- netto
✓ Schwaig (neuer Straßenverlauf)	€ 5.500,- netto
✓ Breitwies – Egg Zufahrt	€ 11.500,- netto
✓ Zufahrt Forstweg Tanzalm	€ 5.500,- netto

- ✓ Gehsteig Dorf (Bereich Stampfle) € 4.600,- netto
(alternativ Angebot Haas Alexander € 880,-)
 - ✓ Sonstige Sanierungsarbeiten € 10.000,- netto
- Die Finanzverwaltung wird eine Budgetüber-/Unterschreitung im Bereich Straßenbau ausarbeiten.

f) Brücke Rablesau: Die Gemeindearbeiter haben den Auftrag bekommen eine Holzliste zu erstellen und die Brücke noch vor Wintereinbruch zu sanieren.

Aufsichtsbeschwerden gegen diese Beschlüsse sind bis 4.10.2019 schriftlich beim Gemeindeamt Jerzens einzubringen.

Angeschlagen am: 20.09.2019
Abgenommen am: 07.10.2019

Der Bürgermeister:

Raich Karl

